

3. Kreisklasse Herren BS

FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II : TTC Magni VI
Freitag, 03.11.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 3 für den FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II: FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II und TTC Magni VI trennen sich unentschieden

Nach ca. 205 Minuten Spielzeit nahm der TTC Magni VI beim 8:8 gegen den FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II in der 3. Kreisklasse Herren BS einen Zähler mit. Besonders Stefan Fischer behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II gewinnen. Herausragend agierte das untere Paarkreuz des FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 34:29.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Seebode / Niemitz wehrten eine 1:0 Satzführung von Hellwig / Flasche ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Nicht so gut lief es für Reimer / Weidemann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stropp / Berger. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Grüneberg / Fischer beim 11:4, 10:12, 11:7, 11:5 gegen Ecklebe / Zhu doch überlegen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 9:11, 11:3, 11:6, 3:11, 8:11 hieß es dagegen am Schluss, als Christian Seebode und Niels Hellwig sich am Tisch gegenüber standen. Den Sieg von Dominic Stropp konnte Konstantin Niemitz im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze beharkten sich Mareen Reimer und Matthias Flasche, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Berger wurden Knut Grüneberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte danach dagegen Stefan Fischer beim 11:3, 11:3, 11:2 mit Xizhao Zhu. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Kurt Weidemann beim 3:0 mit Ralph Ecklebe und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II und des TTC Magni VI in die Box. In vier Sätzen gewann Christian Seebode gegen Dominic Stropp und gab dabei nur einen Satz her. Lange dagegenhalten konnte Konstantin Niemitz beim 2:3 gegen Niels Hellwig. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Niemitz dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die Partie zwischen Mareen Reimer und Sebastian Berger, ehe sich der Gastspieler mit 5:11, 8:11, 11:7, 11:8, 8:11 durchsetzte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Knut Grüneberg gegen Matthias Flasche hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete. Passende spielerische

Mittel hatte im Anschluss Stefan Fischer dagegen letztlich parat, um Ralph Ecklebe zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Kurt Weidemann beim 3:0 von Xizhao Zhu. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Ein hartes Stück Arbeit hatten Seebode / Niemitz gegen Stropp / Berger zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II tritt dabei gegen den TSV Rothemühle II an, während es der TTC Magni VI mit dem VTTC Concordia Braunschweig VII zu tun bekommt.

Statistik:

FC Wenden/TV Eintracht Veltenhof (SG) II

Doppel: Seebode / Niemitz 2:0, Reimer / Weidemann 0:1, Grüneberg / Fischer 1:0

Einzel: C. Seebode 1:1, K. Niemitz 0:2, M. Reimer 0:2, K. Grüneberg 0:2, S. Fischer 2:0, K. Weidemann 2:0

TTC Magni VI

Doppel: Stropp / Berger 1:1, Hellwig / Flasche 0:1, Ecklebe / Zhu 0:1

Einzel: D. Stropp 1:1, N. Hellwig 2:0, S. Berger 2:0, M. Flasche 2:0, R. Ecklebe 0:2, X. Zhu 0:2